

Datum: 27.10.2026

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der Bezirksvertretung Brackwede**Antrag****Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	05.11.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Anmeldung von organisierten Veranstaltungen in Brackwede
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD****Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen, um sicherzustellen, dass künftig organisierte Veranstaltungen auf dem Gelände des Brackweder Stadtparks sowie auf anderen öffentlichen Flächen im Stadtbezirk Brackwede rechtzeitig bei der zuständigen städtischen Stelle angezeigt beziehungsweise, soweit rechtlich erforderlich, genehmigt werden müssen.

Dabei soll insbesondere geprüft werden, inwieweit bereits bestehende Anzeige- und Genehmigungspflichten ausreichen oder ob ergänzende Regelungen erforderlich und rechtlich zulässig sind.

Ziel ist es, sicherzustellen, dass die zuständigen Behörden frühzeitig Kenntnis von geplanten Veranstaltungen erhalten, um gegebenenfalls notwendige Maßnahmen hinsichtlich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, des Lärmschutzes sowie des Schutzes der öffentlichen Flächen treffen zu können.

Die gesetzlichen Regelungen für Versammlungen bleiben hiervon unberührt.

Begründung:

In den Sommerferien hat die Aktivistin Hanna Hansen, die Mitglied des Salafisten-Vereins ist, eine Veranstaltung durchgeführt. Diese hat Sie über Soziale Medien als Picknick im Brackweder Stadtpark öffentlich angekündigt.

Die Person und der Verein werden auch im Verfassungsschutzbericht erwähnt. Die Stadt und die Ordnungsbehörden müssen dafür Sorge tragen, nach Möglichkeit solche Veranstaltungen, die der freiheitlich-demokratischen Grundordnung entgegenstehen, kritisch zu prüfen und bei der Begehung von Straftaten oder ähnlichen aufzulösen.

Unterschriften:

Carsten Krumhöfner
CDU – Fraktionsvorsitzender

Ismail Taş
SPD – Fraktionsvorsitzender